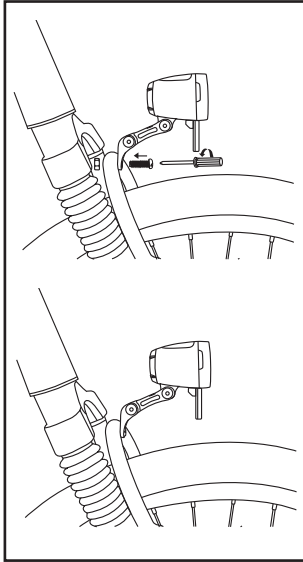


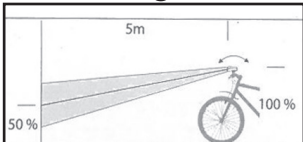
# Betriebsanleitung

## LED-Scheinwerfer Art.-Nr. 40.024

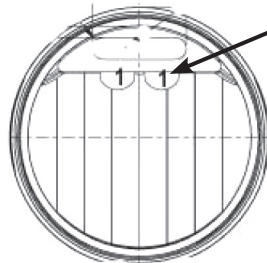
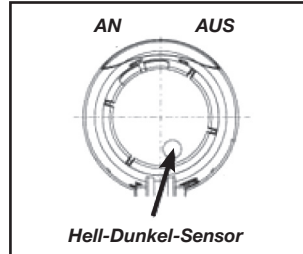
### Montage an der Gabelbrücke



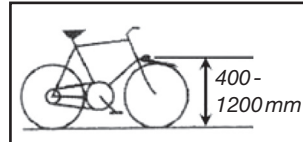
### Einstellung



### Funktion



### Anbauhöhe

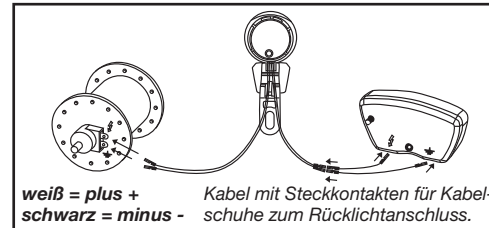


### Hochleistungs-LED mit 80 LUX Lichtleistung

- Halter zur Befestigung an der Gabelbrücke
  - Überspannungsschutz
  - zum Anschluss an 6V Nabendynamo
  - Der Scheinwerfer ist geprüft und in Deutschland (StVZO) für den Straßenverkehr zugelassen.
  - Stellen Sie die Fahrradlampe so ein, dass die Mitte des Lichtkegels in einer Entfernung von 5 m nur noch halb so hoch ist wie die Oberkante des Scheinwerfers. Der Scheinwerfer muss fest mit dem Fahrrad verbunden sein und die Befestigung so stark angezogen werden, dass der Scheinwerfer sich während der Fahrt nicht verstellen kann. Die Lichtverteilung darf nicht verdeckt sein.
  - **Lichtquellen:** Haupt-LED für den Nachtmodus und zwei zusätzliche LED (1) für den Tagmodus
  - **Funktion:** AUS - Sensorautomatik AN
  - **Tagmodus:** 2 zusätzliche LED leuchten in voller Stärke
  - **Nachtmodus:** Die Haupt-LED leuchtet in voller Stärke und die zusätzlichen LED sind ausgeschaltet.
- (Bei Ausfall der Haupt-LED muss der komplette Scheinwerfer ausgetauscht werden, bei Ausfall einer Zusatz-LED werden die Anforderungen der StVZO weiterhin erfüllt)

### Anschluss / Verkabelung:

- Langes Kabel an Dynamo.



Besitzt das Fahrrad eine Dynamoschlussleuchte, so muss das Rücklicht am Scheinwerfer angeschlossen sein. Schlussleuchte(n) und Scheinwerfer dürfen nur gemeinsam einzuschalten sein, wenn sie mit Hilfe einer Lichtmaschine betrieben werden.